

Nr.

Macht,
Hans

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2187

~~1 AR (RSHP) 1314.65~~

P m 187



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 27.11.1964

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1292245

Name: Hans Macht

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information: 1944 Krim. Kom. - RSHA VI C 12

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Bef. B. SD # 54/42 (Stapo); 1/45 (Stapo)

Identität möglich bis wahrscheinlich.

Unterlagen ausgewertet - Fotokopien angefordert.

7/12.64

MB.

Explanation of Abbreviations and Terms

6455051

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 4096118 Zu- und Vorname

Nacht Haus

Geboren 28. 11. 03 Ort F.

Beruf Sekretär Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1. 5. 37

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Fra. II. 38/5 F. Schwabacherstr. 22. 156

Wohnung

Ortsgr. Firth Gau Franken

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Rechnungsjahr: 1941

Verbuchungsstelle: Einzelplan V Kapitel 14a Titel 19
der fortid. Ausgaben des ord. Haushalts.

Buchhalterei:

Tagesnachweis. Nr. 148

Titelbuch Band 5

Seite 28 Nr. 893

Reisekostenrechnung

des Krim.-Kommissars M a c h t

über die ~~Reisekostenrechnung~~ auf Anordnung — ~~an~~ des Leiters der Staatspolizeistelle
Nürnberg-Fürth om 17. Sept. 1941 Nr.
ausgeführte Dienstreise.

Jahr, Tag Monat der Reise	Zeitpunkt a) des Antritts b) der Be- endigung der Reise	Art der Ausführung der Reise (Beförderungsmittel, von Amts wegen gewährte unentgeltliche Tagesverpflegung oder Unterkunft usw.) Reiseweg Beginn, Beendigung und Erläuterung des Dienstgeschäfts	Zahl der Tage				Be- zahlte Wa- gen oder Schiff- klasse	Fahrkosten								Neben- kosten	
			mit		— bei Sonder- festsetzung — mit			a) Fahrkarte (Flug- schein) b) Bettkarte <i>R.M. Rpf</i>	a) Zuschläge für E-, D-, FD-Züge b) Platzkarte c) Gepäck <i>R.M. Rpf</i>	Zu- und Abgang <i>R.M. Rpf</i>		Land- weg- strecken km		<i>R.M. Rpf</i>			
			Tage- geld 1)	Über- nachts- geld 1)	Tage- geld 2)	Über- nachts- geld 2)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
1941 18.9.	a) 12.30	Fahrt mit Dienst- kraftwagen nach Kitzingen, Sommer- hausen u. Würzburg. <u>Art der Dienstge- schäfte:</u> Feststellungen im Sinne des Erl. des RSHA vom 12.5.1941 -IV B 1 (neu) 431/ 41- und Dienstbe- sprechung in Würz- burg. <u>Dauer der Dienst- geschäfte:</u> Kitzingen: 14.15 - 15.00 Uhr, Würzburg: 15.45 - 18.45 Uhr, Sommerhausen: 19.50 - 21.00 Uhr.	--	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
		Der Antrag auf "Genehmigung einer Dienstreise" befindet sich an der Reisekostenrechnung des Herrn Krim. Rat Dr. Grafenberger. Gesehen: <i>[Signature]</i> Polizei-Rechnungsrevisor															
"	b) 23.45	Ankunft in Nürnberg.	0.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
		Zusammen	0.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

Anmerkung

1) Zu Spalten 4 und 5:

Wird volles Tagegeld und Übernachtungsgeld nicht gewährt, so ist der zu zahlende Teil mit einem Dezimalbruch (z. B. 0,25 ein-
zusetzen. In Spalten 4 und 5 kommen auch zum Ansatz Teile des Tagegeldes und Übernachtungsgeldes bei unentgeltlich gewährter
Tagesverpflegung und Nachtunterkunft, für Schlafwagen- und Kabinenbenutzung sowie Bezirkstagegeld und Bezirksübernachtungsgeld.

2) Zu Spalten 6 und 7:

I. Hier kommen zum Ansatz

a) Tage mit Auslandstagegeld (z. B. 0,7 Ausl. B, d. h. Auslandstagegeld nach Ländergruppe B) — nur Spalte 6 —;

b) Tage mit ermäßigtem Tagegeld und Übernachtungsgeld nach § 12 Abs. 1 des Gesetzes (z. B. 3 erm. zu 9 RM);

c) Tage mit Beschäftigungsreisegeld und Beschäftigungstagegeld nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes und den Sondervorschriften hierzu
(z. B. 7 RM zu 12 RM — Tagegeld und Übernachtungsgeld getrennt angeben — oder 14 RM zu 5 RM — nur Spalte 6 —).

II. Pauschvergütung und Aufwandsentschädigung nach § 13 Abs. 1 des Gesetzes sind besonders abzurechnen.

III. Für die Bewilligung eines Zuschusses nach § 16 des Gesetzes bedarf es eines Sonderantrages.

Kostenberechnung

- I. a) Tagegeld nach Spalte 4 für 0.5 Tage zu 8.00 RM
- b) Übernachtungsgeld nach Spalte 5 „ „ „ „ „
- II. a) Tagegeld nach Spalte 6 „ „ „ „ „
- b) Übernachtungsgeld nach Spalte 7 „ „ „ „ „
- III. Fahrkosten: a) Fahrkarte, Flugschein, Bettkarte
- b) Zuschlag für E-, D-, FD-Züge; Platzkarte; Gepäc
- c) Zu- und Abgang
- d) Entschädigung für Begistreden — mit unentgeltlich gestelltem Fahrrad oder Krafttrad — zu Fuß oder mit eigenem Fahrrad — mit gemietetem Fuhrwerk oder Kraftfahrzeug — mit eigenem Kraftwagen — mit eigenem Kraftfahrzeug, das auf Veranlassung der Behörde oder im Interesse des Dienstes angeschafft ist —

Nicht-
zutreffendes
durchstreichen

IV. Nebenkosten

Zusammen . . .

Hiervon ab: 0,2 der Beschäftigungsvergütung für . . . bis . . . mit je . . . RM . . .

0,4 der Entschädigung für verletzte Beamte

Bleiben . . .

Als Abschlag sind bereits ausgezahlt . . .

Mithin noch auszuzahlen . . .

Ich beziehe Grundgehalt nach Besoldungsgruppe . . . und erhalte Beschäftigungsvergütung von täglich . . . RM

Diäten

Ich versichere pflichtgemäß, daß mir die vorstehend unter III und IV aufgeführten Ausgaben wirklich erwachsen sind.

Nürnberg, den 20. September 1941.

Name: . . .

Krim.-Komm. der Stapo II/2.

(Dienststellung und Behörde)

Festgestellt

Name: . . .

(Dienststellung)

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth

Nürnberg, den 22.9. 1941

Im Anschluß an die förmliche Kassenanweisung vom 1941 Nr. . . . über . . . RM, verbucht bei Einzelplan V, Kapitel 14a, Titel 19 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1941 . . .

Die Richtigkeit wird nach Nr. 38 Abs. 3 der Ausf.Best. z. KStG. bescheinigt.

Die Polizeikasse Nürnberg-Fürth wird angewiesen, den vorstehenden Betrag mit . . . RM . . . RM, auszuzahlen

in Worten: . . . RM . . . RM wieder einzuziehen

und, wie angegeben, als Haushaltsausgabe zu buchen.

Haushaltsüberwachungsliste Nr. . . .

An die Polizeikasse Nürnberg-Fürth.

Sachlich richtig:

Nürnberg, den 20.9.1941

Krim.-Rat.

Empfangsbescheinigung

Betrag erhalten

Nürnberg, den 25. September 1941

Name

Rechnungsjahr: 1947

Verbuchungsstelle: Einzelplan V Kapitel 14a Titel 19
der fortw. Ausgaben des ord. Haushalts.

Buchhalterei:

Tagesnachweis. Nr. 148

Titelbuch Band

Seite 28 Nr. 894

Reisekostenrechnung

des Krim. Komm. Macht

über die mit ~~Genehmigung~~ auf Anordnung — ~~Wahrung~~ des Leiters der StaatspolizeistelleNürnberg-Fürth v. om 11. Sept. 1947 Nr.
ausgeführte Dienstreise.

Jahr, Tag Monat der Reise	Zeitpunkt a) des Antritts b) der Be- endigung der Reise	Art der Ausführung der Reise (Beförderungsmittel, von Amts wegen gewährte unentgeltliche Tagesverpflegung oder Unterkunft usw.) Reiseweg Beginn, Beendigung und Erläuterung des Dienstgeschäfts	Zahl der Tage				Be- zahlte Wa- gen- oder Schiff- klasse	Fahrtkosten						Neben- kosten	
			mit		— bei Sonder- festsetzung — mit			a) Fahrtarte (Flug- schein) b) Bettkarte RM RM	a) Zuschläge für E-, D-, FD-Züge b) Platzkarte c) Gepäck RM RM	Zu- und Abgang	Land- weg- strecken km				
			Tage- geld 1)	über- nach- tungs- geld 1)	Tage- geld 2)	über- nach- tungs- geld 2)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
1947 12.8.	13.8.	Fahrt mit Dienst- kraftwagen nach Neustadt, Kitzingen, Sommerhausen u. Würz- burg. <u>Art der Dienstge- schäfte:</u> Feststellungen im Sinne des Erl. des RSHA vom 12.5.41 -IV B 1 (neu) 481/ 41 und Dienstbe- sprechung in Würz- burg. <u>Dauer der Dienstge- schäfte:</u> Neustadt : 14.10 - 14.40 Uhr, Kitzingen: 15.25 - 15.50 Uhr, Würzburg : 17.00 - 19.20 Uhr, Sommerhausen: 19.45 - 21.30 Uhr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Der Antrag auf Genehmigung einer Dienstreise befindet sich an der Reisekostenrechnung des Herrn Krim- Rat Dr. Grafenberger.															
Gesehen: 1. Sept. 1947 Polizei-Rechnungsrevisor															
13.8. 41	b)	0.40 Ankunft in Nürnberg	0.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen			0.5	✓											

Anmerkung

1) Zu Spalten 4 und 5:

Wird volles Tagegeld und Übernachtungsgeld nicht gewährt, so ist der zu zahlende Teil mit einem Dezimalbruch (z. B. 0,25 ein-
zufügen. In Spalten 4 und 5 kommen auch zum Ansatz Teile des Tagegeldes und Übernachtungsgeldes bei unentgeltlich gewährter
Tagesverpflegung und Nachtunterkunft, für Schlafwagen- und Kabinenbenutzung sowie Bezirkstagegeld und Bezirksübernachtungsgeld.

2) Zu Spalten 6 und 7:

I. Hier kommen zum Ansatz

a) Tage mit Auslandstagegeld (z. B. 0,7 Ausl. B. d. h. Auslandstagegeld nach Ländergruppe B) — nur Spalte 6 —;

b) Tage mit ermäßigtem Tagegeld und Übernachtungsgeld nach § 12 Abs. 1 des Gesetzes (z. B. 3 erm. zu 9 RM);

c) Tage mit Beschäftigungsreisegeld und Beschäftigungstagegeld nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes und den Sondervorschriften hierzu
(z. B. 7 RM zu 12 RM — Tagegeld und Übernachtungsgeld getrennt angeben — oder 14 RM zu 5 RM — nur Spalte 6 —).

II. Pauschvergütung und Aufwandsentschädigung nach § 13 Abs. 1 des Gesetzes sind besonders abzurechnen.

III. Für die Bewilligung eines Zuschusses nach § 16 des Gesetzes bedarf es eines Sonderantrages.

Kostenberechnung

- I. a) Tagesgeld nach Spalte 4 für 0.5 Tage zu 8.00 RM
- b) Übernachtungsgeld nach Spalte 5 „ „ „ „ RM
- II. a) Tagesgeld nach Spalte 6 „ „ „ „ RM
- b) Übernachtungsgeld nach Spalte 7 „ „ „ „ RM

- III. Fahrkosten: a) Fahrkarte, Flugschein, Bettkarte
- b) Zuschlag für Ez, Dz, FD-Züge; Plakarte; Gepäck
- c) Zu- und Abgang

Nicht-
zutreffendes
durchstreichen

- d) Entschädigung für Wegstreken — mit unentgeltlich gestelltem Fahrrad oder Krafttrad — zu Fuß oder mit eigenem Fahrrad — mit gemietetem Fuhrwerk oder Kraftfahrzeug — mit eigenem Krafttrad — mit eigenem Kraftfahrzeug, das auf Veranlassung der Behörde oder im Interesse des Dienstes angeschafft ist —
- km zu RM
- Zuschlag für mitgenommene Beamte km zu RM

IV. Nebenkosten

Zusammen . . .

Siervon ab: 0,2 Beschäftigungsvergütung für bis mit je RM . . .

0,3 der Entschädigung für verletzte Beamte

0,4

Bleiben . . .

Als Abschlag sind bereits ausgezahlt . . .

Within noch auszuzahlen

Ich beziehe Grundgehalt nach Besoldungsgruppe 46 und erhalte Beschäftigungsvergütung von täglich RM

Ich versichere pflichtgemäß, daß mit die vorstehend unter III und IV aufgeführten Ausgaben wirklich erwachsen sind.

Nürnberg, den 20. September 1941

Name: *Y. M. M.*

Krim. Komm. bei Stapo II/2
(Dienststellung und Behörde)

Befestigt

Polizei-Inspektor

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth

Nürnberg, den 22. 9. 1941

Im Anschluß an die förmliche Kassenanweisung vom 194 Nr. über RM, verbucht bei Einzelplan V, Kapitel 14a, Titel 19 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 194.

Die Richtigkeit wird nach Nr. 38 Abs. 3 der Ausf. Best. z. RKG. bescheinigt.

Die Polizeikasse Nürnberg-Fürth wird angewiesen, den vorstehenden Betrag mit 4 RM auszuführen

in Worten: 4 RM auszuführen

und, wie angegeben, als Haushaltsausgabe zu buchen.

Haushaltsüberwachungsliste Nr. 895

An die Polizeikasse Nürnberg-Fürth.

Sachlich richtig!

(Gilt für Notwendigkeit, Art der Ausführung und der Dauer der Reise)

Bezeichnung der Behörde

Empfangsbescheinigung

Beitrag erhalten

Nürnberg, den 25. September 1941

Name

Rechnungsjahr: 1941

Verbuchungsstelle: Einzelplan V Kapitel 14a Titel 19
der fortb. Ausgaben des ord. Haushalts.

Buchhalterei: II

Tagesnachweis. Nr. 87

Titelbuch Band 5

Seite 13 Nr. 400

Reisekostenrechnung

des Krim.-Kommissar M a c h t

über die mit Genehmigung — auf Anordnung — Ansuchen des Krim.-Rat Otto der Staatspoli= zeistelle Nürnberg-Fürth vom 11. Juli 1941 Nr. ausgeführte Dienstreise.

Jahr, Tag Monat der Reise	Zeitpunkt a) des Antritts b) der Be- endigung der Reise	Art der Ausführung der Reise (Beförderungsmittel, von Amts wegen gewährte unentgeltliche Tagesverpflegung oder Unterkunft usw.) Reiseweg Beginn, Beendigung und Erläuterung des Dienstgeschäfts	Zahl der Tage				Be- zahlte Wa- gen oder Schiff- klasse	Fahrtkosten						Neben- kosten
			mit		— bei Sonder- festsetzung — mit			a) Fahrtkarte (Flug- schein) b) Bettkarte RM RM	a) Zuschläge für E-, D-, FD-Züge b) Platzkarte c) Gepäck RM RM	Zu- und Abgang RM RM	Land- weg- strecken km	RM RM		
			Tage- geld 1)	Über- nach- tungs- geld 1)	Tage- geld 2)	Über- nach- tungs- geld 2)								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1941 11.7.	a) 11.00	Abfahrt mit dem Dienstkraftwagen nach Münsterschwarzach, Kitzingen, Würzburg, Iphofen.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
							Gesehen:							
										4. Juli 1941				
							Polizei-Rechnungsrevisor							
		Art der Dienstgeschäfte:												
		Besprechungen und Erhebungen in der Sache Einziehung des Klo- sters Münsterschwarzach beim Landrat Kitzingen und mit der Außendienststelle Würzburg. Ferner organisatorische Bespre- chungen mit der Außendienststelle Würzburg. Außerdem Fest- stellungen in Durchführung des Erl. des Höheren W- und Poli- zeiführer in den Wehrkreisen VII und XIII vom 14.6.1941 -Nr. 2188 n 54-.												
		Dauer der Dienstgeschäfte:					12.00, -	13.30, Uhr						
							14.30, -	20.15, Uhr						
							21.00, -	22.30, Uhr.						
12.7.	0.30	Ankunft in Nürnberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		Zusammen	1	-	-	-	-	-	-	+	-	-		

Anmerkung

1) Zu Spalten 4 und 5:

Wird volles Tagegeld und Übernachtungsgeld nicht gewährt, so ist der zu zahlende Teil mit einem Dezimalbruch (z. B. 0,25 ein-
zusetzen. In Spalten 4 und 5 kommen auch zum Ansatz Teile des Tagegeldes und Übernachtungsgeldes bei unentgeltlich gewährter
Tagesverpflegung und Nachtunterkunft, für Schlafwagen- und Kabinenbenutzung sowie Bezirkstagegeld und Bezirksübernachtungsgeld.

2) Zu Spalten 6 und 7:

I. Hier kommen zum Ansatz

a) Tage mit Auslandstagegeld (z. B. 0,7 Ausl. B, d. h. Auslandstagegeld nach Ländergruppe B) — nur Spalte 6 —;

b) Tage mit ermäßigtem Tagegeld und Übernachtungsgeld nach § 12 Abs. 1 des Gesetzes (z. B. 3 erm. zu 9 RM);

c) Tage mit Beschäftigungsreisegeld und Beschäftigungstagegeld nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes und den Sondervorschriften hierzu
(z. B. 7 RM zu 12 RM — Tagegeld und Übernachtungsgeld getrennt angeben — oder 14 RM zu 5 RM — nur Spalte 6 —).

II. Pauschvergütung und Aufwandsentschädigung nach § 13 Abs. 1 des Gesetzes sind besonders abzurechnen.

III. Für die Bewilligung eines Zuschusses nach § 16 des Gesetzes bedarf es eines Sonderantrages.

1. Vermerk

M a c h t , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Liste der Leih-Verausgaben, S. 242 (Juli/ Okt. 1944) gehörte er VI C 12 an. (Russ.-jap. Einflussgebiet) Im Bef.Bl. SD 54/42 und 1/45 wurde er für die Stapo verzeichnet. Die DC-Unterlagen besagen, dass er 1941 bei der Stapostelle Nürnberg-Fürth tätig war.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Macht keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 30. März 1965

